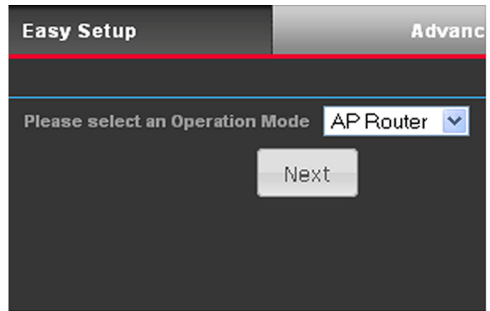
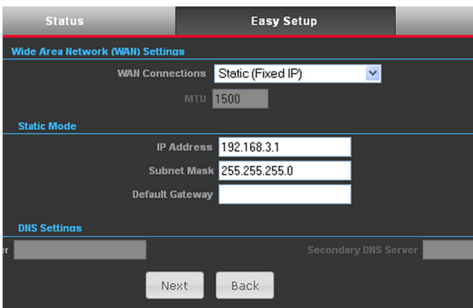


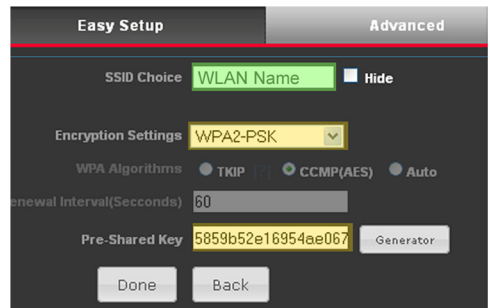
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



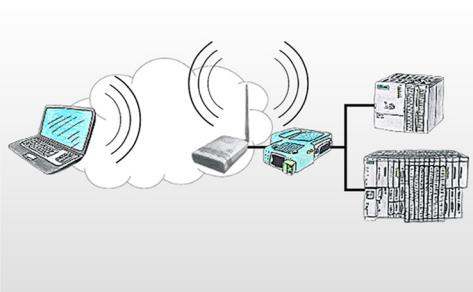
- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „AP-Router“ wählen



- 3 Parametrieren Sie im nächsten Schritt Ihre gewünschte IP-Adresse und Subnetzmaske des Routers



- 4 Abschließend Netzwerkname und Verschlüsselung parametrieren
Empfohlen wird eine WPA-2 Verschlüsselung mit generiertem Netzwerkschlüssel

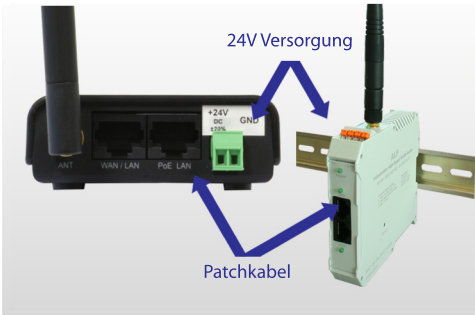


- 5 S7-LAN Modul mit Patchkabel anschließen
Das Modul ist nun von allen WLAN Teilnehmern erreichbar

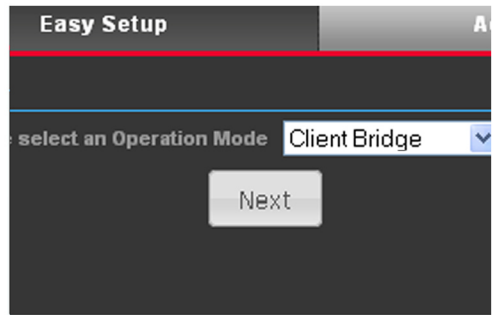


- 6 TIC Treiber für S7-LAN installieren
TIC Treiber erhältlich unter www.tpa-partner.de

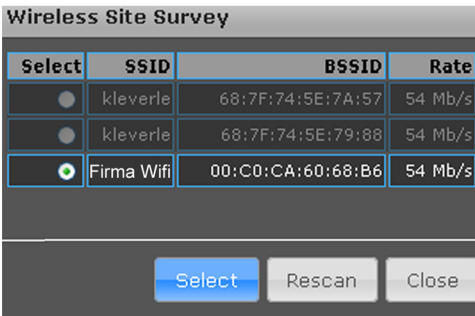
S7-LAN mit ALF in ein bestehendes WLAN Netz integrieren



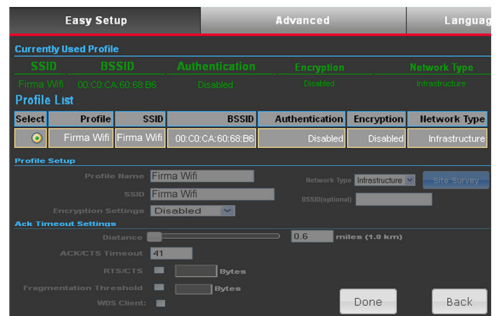
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „Client-Bridge“ wählen



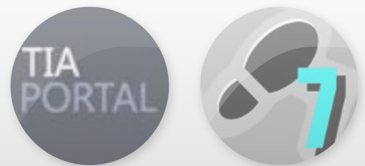
- 3 Um nach WLAN Netze zu suchen, den „Site Survey“ Button anklicken und Ihr WLAN Netz auswählen



- 4 WLAN auswählen, gegebenenfalls Passwort eingeben und mit „Done“ bestätigen

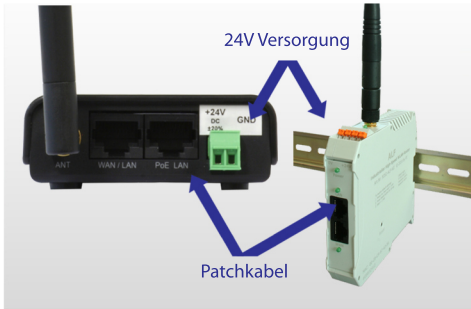


- 5 S7-LAN Modul mit Patchkabel anschließen
Beide Netze müssen im selben IP-Bereich liegen
Das Modul ist nun eingebunden

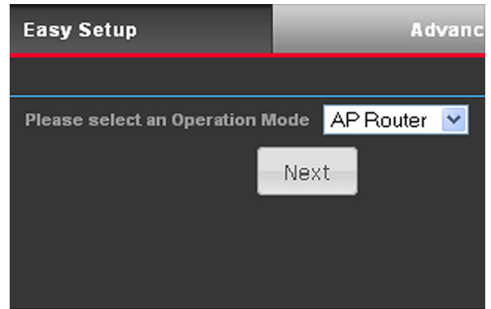


- 6 TIC Treiber für S7-LAN installieren
TIC Treiber erhältlich unter www.tpa-partner.de

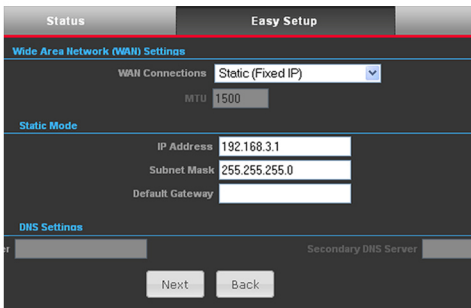
S5-LAN++ mit ALF als WLAN Router verwenden



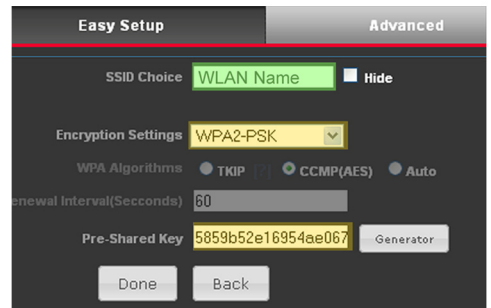
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „AP-Router“ wählen



- 3 Parametrieren Sie im nächsten Schritt Ihre gewünschte IP-Adresse und Subnetzmaske des Routers



- 4 Abschließend Netzwerkname und Verschlüsselung parametrieren
Empfohlen wird eine WPA-2 Verschlüsselung mit generiertem Netzwerkschlüssel

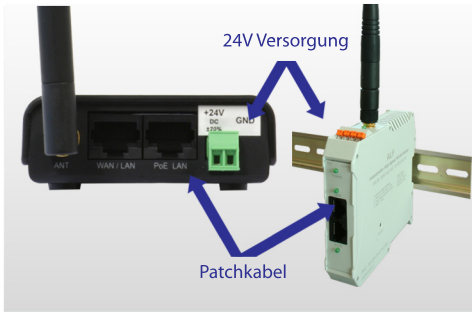


- 5 S5-LAN++ mit Patchkabel anschließen
Das Modul erhält per DHCP eine IP und ist nun von allen WLAN Teilnehmern erreichbar

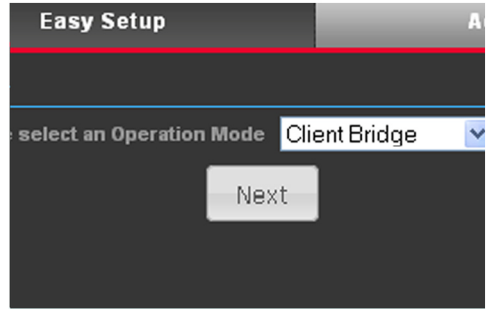


- 6 Installation:
 - S5-Patch für original Step5
 - PLCVCOM (virtueller COM-Port) Software erhältlich unter www.tpa-partner.de

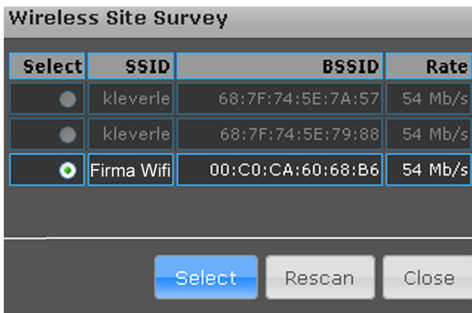
S5-LAN++ mit ALF in ein bestehendes WLAN Netz integrieren



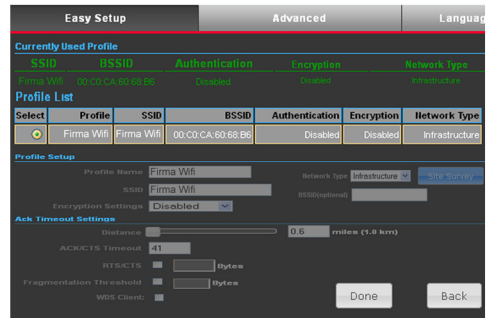
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



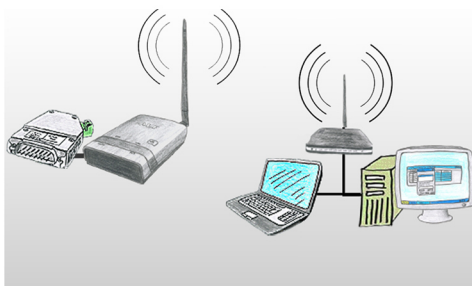
- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „Client-Bridge“ wählen



- 3 Um nach WLAN Netze zu suchen, den „Site Survey“ Button anklicken und Ihr WLAN Netz auswählen



- 4 WLAN auswählen, gegebenenfalls Passwort eingeben und mit „Done“ bestätigen



- 5 S5-LAN++ mit Patchkabel verbinden
Beide Netze müssen im selben IP-Bereich liegen
Das Modul ist nun eingebunden



- 6 Installation:
- S5-Patch für original Step5
- PLCVCOM (virtueller COM-Port)
Software erhältlich unter www.tpa-partner.de

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

info@process-informatik.de

<https://www.process-informatik.de>

Copyright by PI - 2024

Menübaum Webseite:

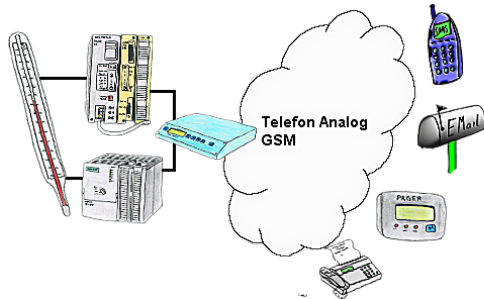
- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
 - + Programmieradapter
 - + S7
 - + WLAN/WIFI
 - + Profinet CPUs / Ethernet-CPs
 - + ALF-Geräte
 - + ALF

QR-Code Webseite:



Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

Störmeldungsversand von der SPS ausgelöst



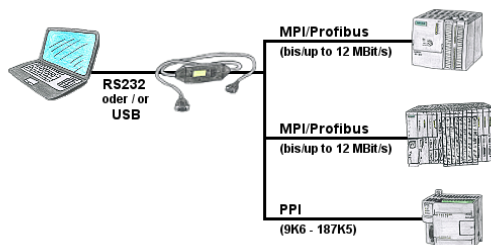
Ihre Außenstation meldet Ihnen zyklisch den momentan aktuellen Wert oder im Störfall den Zustand per FAX, auf Ihr Handy als SMS oder auch an Ihren Pager.

ASCII-Daten zu einem PC senden



Ihr Parkhaus bzw. die Steuerung sendet Ihnen die Belegung/ Auslastung auf einen PC mit Modem, so dass Sie die Daten zur Weiterverarbeitung verwenden können.

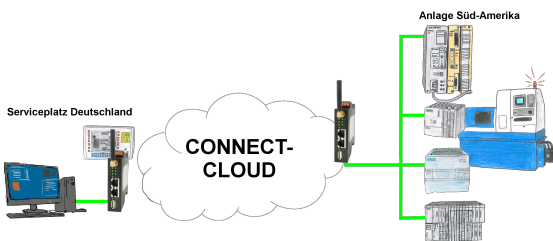
Programmierung S7-SPS/-Baugruppen über RS232/USB



SPS-Programmierung/-Kommunikation vom PC "seriell" oder über "USB" von S7-200/300/400 oder Baugruppen wie Sinamix, Sinumerik, MicroMaster, Antriebe, Umrichter.

PPI bis 187,5 KBit (PPI + PPI advanced), MPI/Profibus bis 12 MBit. Kompatibel zum Siemens-Treiber "PC-Adapter", bei 64-Bit Betriebssysteme Kommunikation nur über USB und TIC-Treiber (Begrenzung serielle Kommunikation von Siemens auf 32-Bit Betriebssysteme).

Weltweiter Fernzugriff dank eigener Cloud



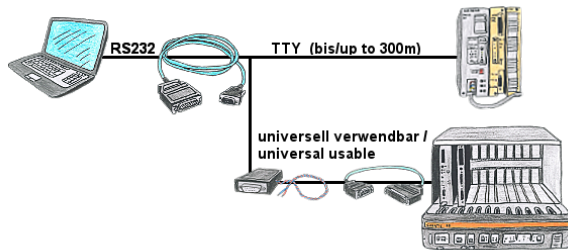
Weltweite Fernwartung ohne zusätzliche Kosten dank eigener Cloud

Ihre Geräte verbinden sich mit Ihrer eigenen Cloud, ganz egal wo auf der Welt sie sind. In ihrer eigenen, privaten Cloud befinden sich nur Ihre Geräte, ein anderer hat keinen Zugriff auf die Cloud. Zusätzlich können Sie jedes Gerät mit einem eigenen Verbindungs-Passwort versehen, so dass die einzelnen Anlagen trotz der privaten Cloud geschützt sind.

Keine Anmeldung an irgendwelchen Portalen, keine versteckte, zusätzlichen Kosten, Ihre Geräte in Ihrer eigenen Cloud sind immer und jederzeit erreichbar.

So macht Fernwartung/Fernzugriff Spass.

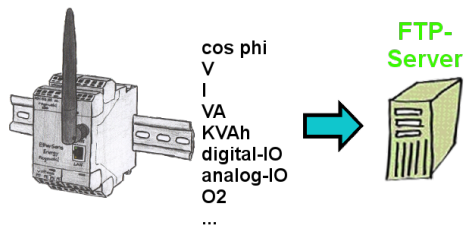
Serielle Kommunikation mit der S5-SPS



Universell an die S5-SPS, genügt freier 9poliger COM-Port am PC und freie PG-Anschluss an der SPS.

Keine externe Versorgung notwendig solange SPS an der PG-Schnittstelle Stromquellen anbietet. Entfernung zur Steuerung bis maximal 300m über 4-Draht Verlängerung. Jede S5-SPS anschließbar, auch 25polige AS511-Steckkarte (S5-150U) über Netz-Adapter und AG-150-Adapter.

Geloggte Daten an FTP-Server



Benötigen Sie die geloggten Daten nicht vor Ort sondern bei sich? Dann aktivieren Sie einfach die Aufzeichnung auf einen FTP-Server und die Daten werden abgelegt. Sie können dann umgehend diese Daten lesen und verarbeiten.